

Inhalt

Einleitung	9
1 Einführung in das Thema und Fragestellung	9
2 Verortung des Projektes im Bereich der Forschung	14
3 Stadt kultureller Bezug	17
4 Quellenlage, Methodik und Aufbau	18
5 Begriffe: ›Bürgertum‹, ›Stadttheater‹, ›Staatstheater‹	20
6 Der Begriff der ›Provinz‹ und seine Anwendung auf das Theater	23

Analyse: Zwischen Provinz und Staatstheater. Die Institution des Stadttheaters am Beispiel der Augsburger Bühne zwischen 1877 und 2018

1 Die Augsburger Theatergeschichte vom Spätmittelalter bis 1877 im Überblick	31
2 Die Bühne im Deutschen Kaiserreich	43
2.1 Gesellschaftliche, gesetzliche und kommunale Rahmenbedingungen	43
2.2 Das neue Stadttheater und seine Ausstattung	48
2.2.1 Ringen um einen Neubau	48
2.2.2 Das Gebäude als Zeichen bürgerlicher Repräsentation	51
2.3 Akteur*innen im Theaterbetrieb	63
2.3.1 Direktoren: Moritz Krüger, Carl Schröder und Carl Häusler	63
2.3.2 Künstlerpersönlichkeiten: Konrad Dreher, Rosa Poppe und Hedwig Bleibtreu, Robert Burg	73
2.4 Der künstlerische Spielbetrieb	77
2.5 Eine Angelegenheit der vornehmen Gesellschaft – das Publikum	92
3 Das Stadttheater in der Weimarer Republik (1919–1933)	97
3.1 Vom Pachttheater zum Regiebetrieb	97
3.2 Die Intendanz	103

3.2.1 Vom Direktor zum Intendanten: Carl Häusler	103
3.2.2 Karl Lustig-Prean (1928/1931), Erich Pabst (1931/1936)	106
3.3 Personalpolitik erstmals auf der Basis sozialer Reformen	110
3.4 Spielplan	116
3.4.1 Das Hin und Her um das Schauspiel	117
3.4.2 Dynamik im Musiktheater	123
3.5 <i>Haltet dem Theater die Treue!</i> – Bemühungen um das Publikum.....	132
4 Die Spielstätte im Nationalsozialismus	143
4.1 »Gleichschaltung« der Bühne 1933	143
4.2 Hitler und der Umbau	149
4.3 Personelle Situation unter dem NS-Regime	160
4.3.1 Intendantz unter Erich Pabst, Leon Geer und Willy Becker	160
4.3.2 Bühnenbeschäftigte im Blickfeld der Reichstheaterkammer	175
4.3.2.1 Personalpolitik	175
4.3.2.2 Künstlerportraits: Axel von Ambesser, Harry Buckwitz, Walter Oehmichen	189
4.4 Kunst hat Tendenz – die Spielplangestaltung	192
4.4.1 Vorkriegszeit	192
4.4.2 Zweiter Weltkrieg.....	202
4.5 Theater für alle! – Publikum.....	212
5 Die Kulturstätte von 1945 bis 2018	219
5.1 Prestigeprojekt »Wiederaufbau«	219
5.2 Intendantz und Personal	234
5.2.1 »Intendanten-Karussell« nach dem Neustart 1945	234
5.2.2 Repräsentant*innen des Augsburger Stadttheaters: Arthur Piechler, Hans-Ulrich Schmückle, Hans Zanotelli und Hildegard Doser	250
5.3 Repertoire	257
5.3.1 Die unmittelbare Nachkriegszeit (1945 bis 1949)	257
5.3.2 Die fünfziger Jahre	268
5.3.3 Die sechziger Jahre	275
5.3.4 Die siebziger Jahre	285
5.3.5 Die achtziger Jahre	301
5.3.6 Von den 1990er Jahren bis 2018	310
5.4 Es ist auch eine Kunst, Publikum zu sein.....	322
5.4.1 Besucherorganisationen	322
5.4.2 Es ist schon eigenartig mit dem Theaterpublikum – Einzelmeinungen aus den Reihen der Zuschauer*innen	333

Resümee und Ausblick

1 Zusammenfassung der Ergebnisse	343
1.1 Gebäude und Geschäftsform	343
1.2 Akteur*innen	345

1.3 Spielplan	347
1.4 Konsument*innen	352
2 Ausblick	355

Anhang

1 Interviews (Teil-Transkriptionen)	361
1.1 Teil-Transkription IP01_15.05.2019	361
1.2 Teil-Transkription IP02_15.03.2022	368
1.3 Teil-Transkription IP03_06.04.2022	370
2 Abbildungsverzeichnis	373
3 Quellen- und Literaturverzeichnis	375
3.1 Quellen	375
3.1.1 Ungedruckte Quellen	375
3.1.2 Gedruckte Quellen	379
3.1.3 Internetquellen	392
3.2 Sekundärliteratur	399
3.3 Internetressourcen	415
Dank	423

